



BOYS' DAY 2021

KURZBERICHT

Bundesland Kärnten
Francesca Meoli, Klagenfurt

Vorwort

Das Ziel des BOYS' DAY's besteht darin, jungen Burschen im Alter von 12 bis 18 Jahren „geschlechteruntypische“ Berufe aus den Bereichen Pflege, Gesundheit und Erziehung näher zu bringen. Dabei sollen Rollenklischees durchbrochen und ein erweitertes Interesse bei der Berufsorientierung geweckt werden.

Trotz der herausfordernden und unsicheren Zeit haben Schulen und Einrichtungen in Kärnten auch 2021 an dem Projekt erfolgreich mitgewirkt. Die positiven Rückmeldungen der Schulen, Einrichtungen und Schüler zeigen, wie wichtig sich die Initiative für die Kärntner Burschen darstellt und gibt klar den Auftrag an eine intensiviertere Fortführung.

Arbeitsschwerpunkte für 2021 waren...

...die intensive Kontaktpflege zu bereits bestehenden Kontakten zu intensivieren und zu erweitern, d.h. neue Schulen, Einrichtungen und mögliche Multiplikator:innen zu kontaktieren, sie über das Projekt und dessen Möglichkeiten zu informieren sowie ihr Interesse zu wecken, daran teilzunehmen.

Knapp **200 Einrichtungen**, darunter Pflegeheime, Jugend- und Sozialeinrichtungen sowie Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, die Bildungsdirektion, die Pädagogische Hochschule Kärnten, die Bildungsabteilung der Stadt Villach, Elternvereine sowie **53 Kindergärten** und **154 Schulen** wurden telefonisch kontaktiert und das gegenseitige Interesse an einer Zusammenarbeit bekundet. Auch über Mailings und Postaussendungen mit BOYS' DAY Informationsmaterialien, wie Broschüren und Plakaten, wurde der BOYS' DAY beworben.

Dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion Kärnten sowie der Bildungsabteilung der Stadt Villach und der Pädagogischen Hochschule Kärnten wird der BOYS' DAY einerseits auf ihrer Webseite beworben. Ein Link samt Informationsmaterialien für sämtliches Lehrpersonal wird hier zur Verfügung gestellt. Andererseits wurde von diesen Partnern der BOYS' DAY proaktiv bei zahlreichen Bildungseinrichtungen beworben.

Darüber hinaus wurde über die gesamte Zeit des Projekts auch intensiver Kontakt zur Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten gepflegt, welcher sich durchaus konstruktiv und erfolgreich gestaltete. Die Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten steht zudem vor Ort auch in kontinuierlichem Austausch mit BO-Lehrkräften und bewirbt den Boys' Day mit.

Der untenstehenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Teilnehmer, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen / Institutionen am Boys' Day 2021 teilgenommen haben.

Der Boys' Day 2021 in Zahlen

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche / Einzelschnupperrn

	Teilnehmende	Klassen	Schulen
Virtuelle Einrichtungsbesuche (Online Formate)	54	3	2
Gesamt	54	3	2

Tabelle 2: Burschenworkshops

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	13	139	

Tabelle 3: *Einrichtungsbesuche / Einzelschnuppem (coronabedingt abgesagt)*

	Teilnehmende	Klassen	Schulen
Virtuelle Einrichtungsbesuche (Online Formate)	87	3	3
Einrichtungsbesuche	115	5	5
Gesamt	202	8	8

Tabelle 4: *Burschenworkshops (coronabedingt abgesagt)*

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	6	70	

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Alle teilnehmenden Schulen zeigten großes Interesse an jenen BOYS' DAY- Formate, die **in Präsenz** stattfinden konnten. Eine besondere Situation aufgrund der pandemiebedingten Zugangsbeschränkungen erwies sich bei der Planung von Einrichtungsbesuchen. Viele von uns kontaktierten Einrichtungen (Pflegeheime, Krankenhäuser, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, Kindergärten) erklärten sich grundsätzlich bereit, Burschen bei sich zu empfangen, um Einblicke in deren Arbeitsfeld zu gewähren (siehe Tab. 3). Diese Bereitschaft wird voll zum Tragen kommen, sobald es die Situation zulässt.

Das Interesse von Schulen an Einrichtungsbesuchen ist eng mit der örtlichen Nähe, dem angebotenen Verkehrsnetz, sowie der aktuellen Situation der Pandemie verknüpft. So zeigte z.B. eine Schule in Bad St. Leonhard zunächst Interesse, sagte dann aber, aufgrund der Fahrzeit (über 3h) zur Einrichtung, die Teilnahme ab. Hier treten wir mit alternativen Einrichtungen in Kontakt, um einen Besuch zu ermöglichen.

Vergleichend zum Jahr 2020 ist auch eine deutliche Steigerung bei der Projektteilnahme in Kärnten zu verzeichnen. Nachdem die Bewertung der Workshops durch die Burschen und die involvierten Lehrkräfte höchst positiv ausgefallen ist, werden wir hier weiter forcieren und sind

zuversichtlich, dass Kärntner Schulen auch 2022 unsere Angebote in Anspruch nehmen werden und das Projekt aufgrund der hohen Zufriedenheit weiteren Zuspruch findet.

Wir hoffen, dass im Jahr 2022 wieder Einrichtungsbesuche ohne Angst vor Ansteckung oder Virusübertragung möglich sein werden und dass sukzessive mehr Schüler diese lehrreiche Gelegenheit in Anspruch nehmen werden.

Unser besonderer Dank gilt in Kärnten der Männerberatung der Caritas, der Berufs- und Bildungsorientierung, der Bildungsdirektion, der Bildungsabteilung der Stadt Villach, der Pädagogischen Hochschule, sowie allen Schulen und Einrichtungen für die stets sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit.